

## Textilbeschriftungen

- Textilien mit Stickerei
- zu Empfehlen bei langanhaltender Werbewirkung
- bspw. für Dienstkleidungen, hochwertige Werbegeschenke, ...
- ausschließlich auf Links waschen und bügeln
- liegt der Stick auf der Rückseite frei, verwenden Sie bitte ein Bügeltuch/Geschiirtuch
- Textilien mit Flex- und Flockdruck
- zu Empfehlen für wenig bis mittelmäßig beanspruchte Textilien
- Promotion, Freizeit, Schulabschluss, Feiern, ...
- Haltbarkeit je nach Beanspruchung deutlich kürzer als bei einem Stick
- je feiner Linien und Buchstaben sind, um so weniger Klebefläche haben sie
- diese Bereiche werden sich je nach Beanspruchung und Waschverhalten unter Umständen schneller lösen
- ausschließlich auf Links waschen und bügeln
- keinen Weichspüler verwenden
- nicht zu heiß waschen und nicht trocknen
- aufgrund der Hitze kann der Kleber angelöst werden und die Folie hält unter Umständen nicht mehr vollständig
- Je nach Beanspruchung setzt der Verschleiß der Beschriftung schneller ein. Reklamationen durch falsches Waschverhalten sind ausgeschlossen.

## Autobeschriftungen

Es wird nur der äußerlich sichtbare Bereich foliert. Kein Motorraum, keine Innenbereiche, keine Türschweller innen. Bedingt durch die Beschaffenheit glänzender Folien können nach der Reinigung mit dem Tuch oder in der Waschstraße Mikrokratzer entstehen. Diese schließen sich bei Sonneneinstrahlung und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Zzgl. Abholung und Lieferung Ihres Wagens. Wagen bitte einfach waschen (ohne Wachs). Bitte reinigen Sie ihr Fahrzeug gründlich! Teerreste oder Verschmutzungen auf dem Lack führen zu Pickelbildung, die bei nicht Entfernen keinen Reklamationsgrund darstellen. Entfernen Sie ggf. alte Beschriftungen. Optional bieten wir die Reinigung gegen Aufpreis an.

Trotz sorgfältiger Reinigung lassen sich aber nicht alle Verschmutzungen entfernen. So kann trotz größter Sorgfalt der ein oder andere Einschluss unter der Folie entstehen. Mängel, die aus 1 m Distanz nicht mehr zu erkennen sind, sind nicht reklamationsfähig.

Zur Folierung gehört die Vorbereitung des Wagens inkl. der Demontage und Montage von Einzelteilen, die bei der Folierung ggf. stören würden (Zierleisten, Griffe, Typenbezeichnung, ...). Die Beschriftung wird u.U. mit 2 Personen durchgeführt, da große Folienflächen allein nicht gehandelt werden können.

Bei einer geplanten Folierung in der kalten Jahreszeit sollte das Auto für min. 2 Tage beim Beschrifteter eingeplant werden. Der Lack des Wagens bzw. die Folien brauchen eine bestimmte Umgebungstemperatur, um optimal klebt bzw. verklebt werden zu können.

Bei großformatigen Flächen (Transporter, LKW) im Digitaldruck werden in der Regel die Motive in Bahnen geklebt. Beim späteren Entfernen der Beschriftung kann es zu Farbunterschieden im Lack kommen, bzw. besteht die Möglichkeit, dass die Beschriftung „sichtbar“ bleibt. In seltensten Fällen können sich auch beim Entfernen der Folien Teile der obersten Lackschicht lösen. Diese Gegebenheiten sind auf den Lackierprozess, den verwendeten Lack und auf das Alter des Lackes zurück zu führen und schließen eine Haftung durch found-print aus.

## (Selbst-) Tönung Ihrer Autoscheiben

Je nach Witterungsverhältnissen/Umgebungstemperatur dauert es bis zu 30 Tage ehe die Folie komplett getrocknet ist und optimal haftet. In der Regel werden Sie direkt nach der Montage feststellen, dass durch die Restfeuchte die Tönungsfolie fleckig wirkt. Dies ist ein normaler Prozess der Trocknung. Ebenso können Schlieren und kleinere Luftblasen auftreten, die durch das Anbringen mit einem Rakel entstehen. Nach der Montage sollten Sie daher min. 14 Tage auf die Nutzung der Heckscheibenheizung verzichten und die hinteren Fenster geschlossen halten! Die Wasserblasen und Schlieren trocknen aus.

Siebdruckrand (schwarz gepunkteter Rand an Heck- und Seitenscheiben): Heckscheiben und Dreiecksfenster sind in aller Regel mit einem Siebdruckrand (Rasterpunkt Keramik) versehen. Hier gibt es stets Abweichungen in der Dicke dieser Punkte. Diese können vom Fahrzeugtyp abweichen, aber auch innerhalb der verbauten Scheiben. Da die Folie eine bestimmte Dicke hat und eine dünne Schicht Kleber aufweist, kommt es vor, dass die Punkte zu hoch sind und die Folie hier nicht haften kann. Es kann sich hier ein ca. 1cm hellerer Rahmen an diesem Siebdruckrand bilden. Diese Rahmenbreite ist abhängig von der Breite des Siebdruckrandes. Je höher diese Punkte sind, um so weniger kann sie der Kleber umschließen. Dies ist kein Reklamationsgrund. In der Regel sammelt sich hier das Wasser und Luft. Durch Nacharbeit lässt sich dieser Umstand verbessern. Drücken Sie nach etwa 24h mit einem sauberen, weichen Tuch oder Ihren Fingern diese Ränder regelmäßig (über ein paar Tage) von Innen nach Außen nach.

Einschlüsse:

Kleinere Einschlüsse lassen sich nicht vermeiden. Sind diese aus 1,5 m Entfernung nicht mehr wahr zu nehmen, besteht kein Reklamationsgrund. Luft am Heizdraht kann nach einigen Tagen mit dem Finger angedrückt werden. Lichtspalt bei Scheiben mit Gummieinfassung:

Da die Folien nur bis zur Scheibenhalterung (Auszug aus der allgemeinen Bauartgenehmigung) aufgebracht werden dürfen, ist dieser Lichtspalt kein Reklamationsgrund. Es ist unzulässig ein Verkleben bzw. Verbinden der Folie mit der Scheibeneinfassung oder Gummidichtung vor zu nehmen.

Das Tönen der 3. Bremsleuchte ist unzulässig.

## Werbeartikel & Produktsicherheitsgesetz

Nach dem Produktsicherheitsgesetz muss eine Kennzeichnung vorgenommen werden, wer diesen Artikel auf dem Markt einführt.

Wie gesetzlich vorgeschrieben ist found.print verpflichtet, eine Herstellerkennzeichnung auf allen Verbraucherprodukten anzubringen.

Das Produktsicherheitsgesetz (seit Dezember 2011 in Kraft) besagt, dass grundsätzlich jedes Verbraucherprodukt mit einer Herstellerkennzeichnung und ggf. einer Identifikationsnummer, wie z. B. Artikelnummer, versehen sein muss. Dies bedeutet, dass der vollständige Name und eine zustellfähige Anschrift des Herstellers bzw. des EWR-Importeurs angebracht sein müssen. Die alleinige Angabe einer eMail-Adresse, einer Postfachanschrift oder einer Internetadresse reicht hierfür nicht aus. Die Anbringung auf der Verpackung des Produkts ist nur dann erlaubt, wenn auf dem Produkt eine Anbringung unmöglich ist. Eine Zuwiderhandlung wird mit empfindlichen Strafen und Sanktionen belegt. Der auf dem Produkt genannte Hersteller übernimmt mit der Kennzeichnung gegenüber den Marktüberwachungsbehörden auch alle daraus resultierenden Haftungspflichten. Als Kennzeichnung kann statt der Kennzeichnung unserer Lieferanten / Hersteller ihr Name und Anschrift als Hersteller angebracht werden.

Wir bieten Ihnen somit folgende Möglichkeiten:

1. Herstellerkennzeichnung von unseren Lieferanten/Herstellern. Je nach Produkt wird die Form der Anbringung mit Ihnen geklärt.
2. Kennzeichnung enthält Ihren Namen und Ihre Anschrift und weist Sie als Hersteller des Produkts aus. Wenn Sie Ihre Adresse als Kennzeichnung aufdrucken lassen, gelten Sie als alleiniger Hersteller und übernehmen sämtliche gesetzlichen Pflichten. Sollten Sie die Kennzeichnung mit der Anschrift Ihres Kunden planen, bitten wir Sie, Ihren Kunden hierauf hinzuweisen. Wir prüfen im Rahmen der Druckdatenprüfung, ob eine vollständige Adresse in den Druckdaten existiert, die Zustellfähigkeit prüfen wir jedoch nicht. Folgende Formatierung ist zulässig:  
„Hersteller: Firmenname, Straße Hausnr., D - PLZ Ort, Internetadresse“

## Allgemein

Zwischenverkauf vorbehalten. Mehr- oder Minderungen bis zu 10 % sind zulässig und technisch bedingt. Sie geben dem Käufer kein Recht auf Nacherfüllung oder Rücktritt vom Vertrag.

## 1. Geltung der Bedingungen

1. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote von found.print erfolgen ausschließlich auf Grund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten für alle Verträge, die found.print mit dem Auftraggeber über die von found.print angebotenen Waren/Dienstleistungen oder Leistungen schließen.

## 2. Vertragsabschluss, Preise, Preisänderungen

1. Aufträge haben in Textform zu erfolgen. Ebenso alle Vereinbarungen, die zwischen found.print und dem Auftraggeber zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden. Bei Lieferungen an Dritte gilt der Besteller als Auftraggeber.

3. Die von found.print genannten Preise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Kosten für Verpackung, Versand und sonstige Kosten kommen zum Preis hinzu und enthalten keine Mehrwertsteuer.

4. Sämtliche Preisangaben erfolgen in Euro (€ bzw. EUR) und gelten für druckfertige Daten im PDF Format. Andere Datenformate bedürfen der vorherigen Abstimmung und ziehen u.U. Bearbeitungskosten nach sich.

5. Sämtliche Angebote – auch bezüglich der Preisangaben – und Auskünfte sind freibleibend und unverbindlich. An speziell ausgearbeitete Angebote hält sich found.print 14 Kalendertage gebunden.

6. Nachträglich, d.h. nach Auftragsannahme durch found.print, veranlasste Änderungen des Auftrages werden in Rechnung gestellt. Als Änderung eines Auftrages gilt auch jede Änderung der Auftragsdaten (Rechnungsempfänger, Lieferanschrift, Versandart, Zahlungsweg u. dgl.). Änderungen auf Wunsch des Auftraggebers werden pauschal mit einer Gebühr von € 12,00 netto in Rechnung gestellt, soweit keine anderweitige Regelung in Textform getroffen wurde.

7. Änderungen angelieferter oder übertragener Daten und ähnliche Vorarbeiten, die vom Auftraggeber veranlasst sind, werden separat berechnet.

8. found.print ist berechtigt, nicht verpflichtet, notwendige Vorarbeiten insbesondere an den gelieferten oder übertragener Daten des Auftraggebers ohne Rücksprache mit diesem selbstständig auszuführen, wenn dies im wirtschaftlichen Interesse des Auftraggebers liegt oder zur Einhaltung des Fertigstellungstermins des Auftrages beiträgt. Sofern die Daten des Auftraggebers nicht den Vorgaben von found.print entsprechen und durch eine entsprechende Anpassung der Druckdaten, Fehler an dem Endprodukt entstehen, gehen diese nicht zu Lasten von found.print. Der Auftraggeber erklärt ausdrücklich, dass diese Arbeiten auf sein Risiko erfolgen. Eine Reklamation ist folglich ausgeschlossen. Solche Arbeiten werden nach ihrem jeweiligen zeitlichen Aufwand berechnet. Entsteht dem Auftraggeber hierdurch Mehrkosten, wird vorab die Zustimmung des Auftraggebers zur Berechnung dieser Kosten eingeholt

9. Stornierungen der Aufträge während des Status „Auftrag erteilt“ durch den Auftraggeber werden ohne weitere Überprüfung von found.print akzeptiert. Bei Stornierungen durch den Auftraggeber in einem späteren Status („Daten eingegangen“, „Fehlerhafte Daten“, „Daten fehlen“, „Daten im Druck“, „Daten in Weiterverarbeitung“, „Versandvorbereitung“), überprüft found.print, ob eine Stornierung überhaupt möglich ist. Dies teilt found.print dem Auftraggeber umgehend per Email mit. Stornierungen können nur vom Auftraggeber selbst beantragt werden.

10. Ist eine Auftragsdurchführung, insbesondere eine termingebundene, aufgrund von technischen Gründen oder höherer Gewalt nicht möglich, behält sich found.print ein Rücktrittsrecht bzw. eine Nachkalkulation vom Auftrag vor.

11. Vor Druckbeginn erhält der Auftraggeber einen Proof, den er auf Fehlerfreiheit zu überprüfen hat.

12. Andrucke oder Proofs des Auftraggebers dienen der Datenüberprüfung, können jedoch nicht als farberbindliches Muster dienen, insbesondere, wenn Farbräume (CMYK) der Druckmaschinen nicht beachtet werden.

13. Farberbindlich sind Andrucke oder Proofs ausschließlich dann, wenn diese von found.print in Auftrag gegeben wurden.

14. Für niedrigwertige Materialien (z.B. Datenträger, Proofs etc.) des Auftraggebers besteht für found.print keine Archivierungs- oder Rückgabepflicht, es sei denn, found.print wünscht die Rückgabe der Unterlagen bei deren Zusage in Textform.

15. Auftragsrelevant ist allein die vom Auftraggeber gegengezeichnete Auftragsbestätigung. Mündliche Abreden im Vorfeld des Auftrages bedürfen der Bestätigung auf der Auftragsbestätigung.

## 3. Auftragsausführung/Freigabe durch den Auftraggeber

1. found.print führt alle Aufträge, sofern nicht in Textform, per Fax oder Email anders vereinbart, auf der Grundlage der vom Auftraggeber angelieferten bzw. übertragenen Druckdaten aus. Die Daten sind in den von found.print angegebenen Dateiformaten und Druckdaten anzuliefern. Für abweichende Dateiformate kann found.print dem Auftraggeber eine fehlerfreie Leistung nicht gewährleisten, außer dieses Format ist von found.print in Textform genehmigt. Der Auftraggeber haftet in vollem Umfang für die Richtigkeit dieser Daten, insbesondere die Vollständigkeit der Schriften & Auflösung der Bilder, auch wenn Datenübertragungs- oder Datenträgerfehler vorliegen, diese aber nicht von found.print zu verantworten sind.

2. Die vom Auftraggeber oder Dritten übersandten Daten unterliegen keiner Prüfungspflicht seitens found.print. Dies gilt nicht für offensichtlich nicht verarbeitbare Daten oder nicht lesbare Daten oder bei ausdrücklicher Vereinbarung (Profi-Datencheck). Bei Datenübertragungen hat der Auftraggeber vor Übersendung jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. found.print ist berechtigt, Kopien anzufertigen.

3. Änderungen nach Druckfreigabe verursachen zusätzliche Kosten, die in Abhängigkeit des Fertigstellungsgrades des Auftrages stehen.

## 4. Lieferung

1. Liefertermine bedürfen der Bestätigung in Textform durch found.print. Fixtermine im Sinne von 361 BGB sind nur gültig, wenn diese in Textform als Fixtermin (auch „Festtermin“ oder „verbindlicher Termin“) bestätigt werden, andernfalls erfolgen die Lieferungen und Leistungen von found.print schnellstmöglich, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von ca. vier Wochen.

2. Bei Vorliegen von durch found.print zu vertretenen Lieferverzögerungen wird die Dauer der vom Auftraggeber gesetzlich zu setzenden Nachfrist auf zwei Wochen festgelegt, die mit Eingang der Nachfristsetzung bei found.print beginnt.

3. Die Einhaltung der Liefer- und Leistungsverpflichtungen von found.print setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Auftraggebers voraus. Bei Fixterminen besteht bei Terminüberschreitung für den Auftraggeber das Recht zum sofortigen kostenfreien Rücktritt vom Vertrag. Bis zum Zeitpunkt der Mitteilung in Textform des Rücktritts können von found.print die bereits erbrachten und vom Auftraggeber abgenommenen Lieferungen und Leistungen berechnet werden, es sei denn, der Auftraggeber wird durch die Berechnung wirtschaftlich unangemessen benachteiligt.

4. Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug, so ist found.print berechtigt, Ersatz des ihm entstehenden Schadens zu verlangen; mit Eintritt des Annahmeverzugs geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Auftraggeber über.

5. Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands ohne Inseln und auf Gefahr des Auftraggebers.

6. Für Lieferverzögerungen, die in den Verantwortungsbereich Dritter fallen, haftet found.print nicht.

7. Sollte ein Auftrag, der durch Auftragsbestätigung unsererseits dem Auftraggeber gegenüber abgegeben worden ist in weiterer Zeitfolge von unserem Lieferanten abgelehnt oder durch Nachkalkulation verteuert werden, hat found.print das Recht ohne weitere Verpflichtungen vom Auftrag zurück zu treten.

## 5. Eigentumsvorbehalt

1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von found.print. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes darf der Auftraggeber die Ware (nachfolgend: Vorbehaltsware) nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

2. Bei Zugriffen Dritter – insbesondere Gerichtsvollziehern – auf die Vorbehaltsware wird der Auftraggeber auf das Eigentum von found.print hinweisen und found.print unverzüglich benachrichtigen, damit found.print seine Eigentumsrechte durchsetzen kann.

3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers – insbesondere bei Zahlungsverzug – ist found.print berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware heraus zu verlangen.

## 6. Widerrufsrecht

1. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation

angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

2. Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sind und bei Abschluss des Vertrags in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handeln, besteht das Widerrufsrecht nicht.

### Widerrufsbelehrung

#### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: found.print | Katja Wiemer, Kerzenhöhnchen 34, 53804 Much, Fax 0 32 12/ 104 18 61, info@found-print.de.

#### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

#### Ende der Widerrufsbelehrung

#### 6.1. Kostentragvereinbarung bei Widerruf

Macht der Auftraggeber von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so hat er die regelmäßigen Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von EUR 40,00 nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Sache der Auftraggeber die Gegenleistung oder eine Teilzahlung zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für den Auftraggeber kostenfrei.

### 7. Gefahrenübergang – Versand

1. Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Werk von found.print verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Auftraggebers verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.

2. Die Lieferung erfolgt an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Eine abweichende Vereinbarung bedarf der Zustimmung in Textform von found.print. Der Versand erfolgt auf Rechnung des Auftraggebers.

### 8. Beanstandungen, Reklamationen

1. Hat der/die gelieferte Gegenstand/Ware/Leistung nicht die vereinbarte Beschaffenheit oder eignet sich nicht für die nach dem Vertrag vorausgesetzte oder die Verwendung allgemein oder hat er/sie nicht die Eigenschaften, die der Auftraggeber nach den öffentlichen Äußerungen von found.print erwarten kann, leistet found.print grundsätzlich Nacherfüllung durch Nachlieferung einer mangelfreien Sache. Mehrfache Nachlieferung ist zulässig. Schlägt zweifache Nacherfüllung fehl, ist der Auftraggeber nach vollständiger Begleichung des Rechnungsbetrages berechtigt, den Kaufpreis angemessen herabzusetzen oder vom Vertrag zurücktreten. found.print erstattet dem Auftraggeber den nicht zustehenden Rechnungsbetrag umgehend nach Anerkennung der Beanstandung.

2. In allen Herstellungsverfahren können geringfügige Abweichungen vom Original nicht beanstandet werden. Dies gilt insbesondere bei:

- geringfügigen Farbabweichungen zwischen zwei oder mehreren Aufträgen, gegenüber einem früheren Auftrag, zwischen einzelnen Bögen innerhalb eines Auftrages, zwischen Innenteil und Umschlag bei Magazinen
- geringfügigen Schneid- und Falztoleranzen (=Abweichungen vom offenen oder gefalteten Endformat); insbesondere bei Magazinen, Broschüren, Bücher mit Rückendraht- oder Ringösenheftung bis zu 4 mm vom Endformat, alle übrigen Broschüren und Bücher bis zu 2 mm vom Endformat, Werbetechnik 1-2% vom Endformat, alle anderen Produkte bis zu 1mm vom Endformat),
- geringfügigem Versatz (bis zu 1 mm) des partiellen UV-Lackes zum Druckmotiv.

Das gleiche gilt technisch bedingt für den Vergleich zwischen sonstigen Vorlagen (wie z.B. Proofs und Ausdrucken, auch wenn sie von found.print erstellt wurden) und dem Endprodukt.

3. Produktionsbedingt kann bei der Platzierung nicht auf die Laufrichtung des Papiers geachtet werden. Ein hierdurch bedingtes leichtes Aufbrechen beim Falzen sowie Abweichungen in der Festigkeit bzw. Steifheit des Produktes sind hinzunehmen und können nicht beanstandet werden.

4. Für Abweichungen in der Beschaffenheit des eingesetzten Materials haftet found.print nur bis zur Höhe des Auftragswertes. Die Haftung entfällt, wenn der Auftraggeber das Material liefert.

5. Hat der Auftraggeber auch auf Nachfrage keinen Ausdruck der Druckdaten zur Verfügung gestellt und auch keinen von found.print erstellten Proof oder Abdruck abgenommen, ist found.print von jeder Haftung frei. Reklamationen werden in diesem Zusammenhang nicht anerkannt.

6. Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.

7. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10 % der bestellten Ware sind hinzunehmen. Hierzu zählen auch Makulatur, Anlaufbögen, Einrichttexemplare weiterverarbeitender Maschinen, produktionsbedingter Verschnitt der oberen und unteren Bögen welche nicht aussortiert werden.

8. Weitergehende Ansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund – des Auftraggebers sind ausgeschlossen. Für Schäden, die nicht den gelieferten Gegenstand betreffen, übernimmt found.print keine Haftung. Von diesem Ausschluss sind insbesondere entgangener Gewinn und sonstige Vermögensschäden des Auftraggebers umfasst. Dies gilt auch für alle Schäden, die von den Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von found.print verursacht werden.

9. Werden am gelieferten Gegenstand/Ware/Leistung Veränderungen durch den Auftraggeber oder Dritte vorgenommen, die infolge klimatischer oder sonstiger Einwirkungen in den Lager- oder Arbeitsräumen des Auftraggebers entstehen, ist die Haftung von found.print ausgeschlossen, es sei denn, der Auftraggeber weißt nach, dass die Veränderungen von der Fehler oder den Schäden nicht ursächlich sind.

10. Alle found.print übergebenen Vorlagen werden von diesem sorgsam behandelt. Eine Haftung bei Beschädigung oder Abhandenkommen übernimmt dieser nur bis zum Materialwert. Weitergehende Ansprüche jeglicher Art, sind ausgeschlossen.

11. Eine Haftung von found.print für normale Abnutzung ist ausgeschlossen.

12. Ansprüche wegen Mängel gegen found.print stehen nur dem unmittelbaren Auftraggeber zu und sind nicht abtretbar.

13. Beruht ein Mangel auf dem Verschulden von found.print, kann der Auftraggeber unter den in Abschnitt 11 bestimmten Voraussetzungen Schadenersatz verlangen.

### 9. Zahlungsbedingungen

1. Die Zahlung der Rechnung (Nettopreis zzgl. MwSt.) ist per Vorkasse ohne Abzug zu leisten, sofern nichts anderes in Textform vereinbart wurde.

2. Wird die Annahme unberechtigt verweigert, so erhebt found.print eine Schadenersatzpauschale von € 20,00 netto. Auf diesen Schadenersatzanspruch fällt keine Umsatzsteuer an (§ 249 II Satz 2 Bürgerliches Gesetzbuch). Der Auftraggeber hat jedoch die Möglichkeit einen geringeren Schaden nachzuweisen, der dann zugrunde gelegt wird. found.print hat ebenso die Möglichkeit einen höheren Schaden nachzuweisen, der dann zugrunde gelegt wird. Die

Ware/der geschuldete Betrag aus dem Vertrag wird unabhängig davon in Rechnung gestellt.

3. Ansprüche gegen found.print sind nicht abtretbar.

4. Die Zahlungen sind auch dann zu leisten, wenn Gegenansprüche oder etwaige Beanstandungen geltend gemacht werden oder wenn die Ware bzw. Leistung aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, nicht termingerecht abgeliefert werden kann. Die Verrechnung ist unzulässig.

5. Unberechtigte Abzüge werden kostenpflichtig nachbelastet.

6. Gerät der Kunde in Verzug, so sind wir berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt ab Zinsen in banküblicher Höhe, mindestens jedoch in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, zu berechnen.

7. Der Auftraggeber verpflichtet sich, nebst den vorerwähnten Verzugszinsen und Verzugskosten auch die nach der Fälligkeit der Rechnung anfallenden effektiven Inkassokosten (mindestens 7% des Rechnungsbetrages, sowie weitere Aufwendungen gemäß Tarif) inklusive der Betriebs- und Prozesskosten zu übernehmen.

8. found.print ist berechtigt, die Rechte aus jeder Rechnungsforderung an einen Dritten abzutreten und den Auftraggeber auf Bonität prüfen zu lassen. Die Anzeige der Abtretung ist in diesem Falle auf der Rechnung ersichtlich.

9. Der Auftraggeber stimmt einer auf elektronischem Wege übermittelten Rechnung zu.

### 10. Haftung/Schadenersatz

1. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers wegen offensichtlicher Sachmängel der gelieferten Ware sind ausgeschlossen, wenn er den Mangel nicht innerhalb einer Frist von einer Woche nach Ablieferung der Ware found.print in Textform anzeigt.

2. Die Haftung von found.print auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

3. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung von found.print wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

4. found.print haftet, sofern nicht in diesen Geschäftsbedingungen ausdrücklich ausgeschlossen, nur in Fällen zwingender Haftung aufgrund gesetzlicher Vorschriften. Die Haftung für Folgeschäden aller Art, die aus Lieferverzögerung, Falschlieferrung oder mangelhaften Druckerzeugnissen resultieren, ist grundsätzlich auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt.

5. Betriebsstörungen, die nicht von found.print zu verantworten sind, z.B. höhere Gewalt, Maschinenausfall, Streik etc., und zu einer verspäteten Auslieferung führen, berechtigen den Auftraggeber zum Rücktritt vom Auftrag, wenn found.print trotz einer Nachfrist von 21 Arbeitstagen den Auftrag nicht ausführen kann.

6. Ein sofortiger kostenfreier Rücktritt vom Auftrag im Falle eines Lieferverzuges ist nur bei einem in Textform fixierten Fixtermin möglich.

7. Eine Haftung für den Verlust oder Beschädigung eingesandter oder überlassener Dokumente, Daten oder sonstigen Unterlagen ist ausgeschlossen.

8. Für Beschriftungen gilt weiter: Die Gewährleistung beträgt 6 Monate ab dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs.

8.1. Werden Betriebsanweisungen nicht befolgt oder Änderungen an den Produkten vorgenommen, entfällt jede Gewährleistung.

### 11. Gewerbliche Schutzrechte/Urheberrechte/Patente/Marken

1. found.print wird den Auftraggeber und dessen Abnehmer wegen Ansprüchen aus Verletzungen von Urheberrechten, Marken oder Patenten und dergleichen freistellen, es sei denn, der Entwurf eines Liefergegenstandes/die gelieferten Daten stammt/en vom Auftraggeber.

2. Die Freistellungsverpflichtung von found.print, wie in § 14 (1) benannt, ist betragsmäßig auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Zusätzliche Voraussetzung für die Freistellung ist, dass found.print die Führung von Rechtstreiten überlassen wird und dass die behauptete Rechtsverletzung ausschließlich den Liefergegenstand von found.print ohne Verbindung oder Gebrauch mit anderen Produkten zuzurechnen ist.

3. found.print hat wahlweise das Recht, sich von den in diesen Paragraphen übernommenen Verpflichtungen dadurch zu befreien, dass er entweder:

3.1. die erforderlichen Lizenzen bezüglich der angeblich verletzten Rechte (Urheberrechte, Marken oder Patente usw.) beschafft oder

3.2. den Auftraggeber einen geänderten Liefergegenstand bzw. Teile davon zur Verfügung stellt, die im Falle des Austausches gegen den verletzenden Liefergegenstand bzw. dessen Teil den Verletzungsvorwurf bzgl. des Liefergegenstandes beseitigen.

### 12. Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte

1. Der Auftraggeber haftet alleine, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte Dritter, insbesondere Urheber-, Marken- oder Patentrechte und dergleichen verletzt werden. Der Auftraggeber erklärt, dass er im Besitz der Vervielfältigungs- und Reproduktionsrechte der eingereichten Unterlagen ist. Der Auftraggeber stellt found.print von allen Ansprüchen Dritter wegen einer diesbezüglichen Rechtsverletzung frei.

### 13. Copyright

1. Für von found.print im Auftrag des Auftraggebers erbrachte Leistungen, insbesondere an graphischen Entwürfen, Bild- und Textmarken, Layouts usw. behält sich found.print alle Rechte vor (Copyright). Der Auftraggeber bezahlt mit seinem Entgelt für diese Arbeiten nur die erbrachte Arbeitsleistung selbst, nicht jedoch die Rechte am geistigen Eigentum, insbesondere nicht das Recht der weiteren Vervielfältigung. Das Copyright kann dem Auftraggeber oder einem Dritten gegen Entgelt übertragen werden, wenn dies in Textform vereinbart ist. Die Rechte gehen in diesem Fall erst mit Bezahlung des vereinbarten Entgelts in das Eigentum des Auftraggebers bzw. des Dritten über.

2. Es besteht keine Herausgabepflicht von found.print im Hinblick auf Zwischenerzeugnisse wie Daten, Lithos oder Druckplatten, die zur Herstellung des geschuldeten Endproduktes erstellt werden. Abweichende Vereinbarungen sind möglich und müssen in Textform vereinbart sein.

### 14. Geheimhaltungspflicht / Datenschutz

1. Falls nicht ausdrücklich in Textform etwas anderes vereinbart ist, gelten die found.print im Zusammenhang mit Bestellungen unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich. Der Auftraggeber stimmt der Verarbeitung und Speicherung der zur Auftragsdurchführung notwendigen Daten zu.

2. In Fällen höherer Gewalt (Sabotage etc.) und einer damit verbundenen Dateneinsicht und/oder Bemächtigung haftet found.print nicht.

### 15. Daten und Auftragsunterlagen

1. Die vom Auftraggeber aufgrund des Geschäftsvorfalles erhaltenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung im Hause von found.print gespeichert.

2. Daten auf CD/DVD sowie weitere Auftragsunterlagen können nicht zurück gesendet werden.

3. Hinweis: Der Auftraggeber nimmt davon Kenntnis, dass found.print Daten aus dem Vertragsverhältnis (nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz) zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (z. B. Paketdiensten, Versicherung) zu übermitteln.

### 16. Erfüllungsort, Gerichtsstand & salvatorische Klausel

1. Die vorliegenden AGB sind gültig seit dem 4.10.2016.

2. Erfüllungsort und Gerichtsstand sind für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten am Sitz von found.print.

3. Das Rechtsverhältnis zwischen Auftraggeber und found.print untersteht deutschem Recht. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

4. Durch etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.